

Für eine gemeinsame Inventur eignen sich folgende Arbeitsschritte

1. Schritt: Rückblick

Wichtige Aktivitäten, Ereignisse und Daten der Kirchengemeinde/ des Kirchenvorstands bezogen auf die letzten Jahre werden wahrgenommen.

Methode:

Auf einer Jahres-Zeitleiste sammeln und notieren Sie bemerkenswerte Etappen.

→ 2018 2019 2020 2021 2022 2023 →

2. Schritt: Vertiefung an konkreten Beispielen der KV-Arbeit:

- Was waren besonders intensive Arbeitsphasen?
- Was waren Höhepunkte?
- Was haben wir erreicht?
- Wo gab es Probleme?
- Was waren Tiefpunkte?
- Was ging den „Bach“ runter und wurde als Vorhaben begraben?
- Was waren ggf. wichtige Veränderungen?
- Was ist noch nicht abgeschlossen?

Methode:

1. Austausch in Kleingruppen mit drei bis vier Personen und Ergebnissicherung der einzelnen Fragestellungen.
2. Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
3. Geleitetes Plenumsgespräch unter der Fragestellung:
 - a) Wo gibt es Gemeinsamkeiten
 - b) Was gibt es an Besonderheiten?

3. Schritt: Auswertung:

Phase A: Sammlung der Themen

- Haben wir alle (wichtigen) Themen benannt?
- Haben wir Themen vergessen? Wenn ja – woran kann das gelegen haben?

Phase B: Würdigung

Sie haben sich mit vielen kleinen und großen Dingen/Themen befasst. Sie haben in der zurückliegenden Zeit einiges erreicht. Würdigen Sie Ihre gemeinsame Arbeit:

- Was haben wir bis heute erreicht?
- Worauf können wir stolz sein?
- Welche Angelegenheiten sollten noch abgeschlossen werden?
- Was haben wir nicht geschafft und warum?
- Welche Themen sollten fallen gelassen werden und welche sollten an den nächsten Kirchenvorstand weitergegeben werden?

Methode: Geleitetes Plenumsgespräch

Sicherung der Erkenntnisse auf Moderationskarten